



Bildungsministerium

Kulturstaatssekretär Gramlich zeichnet neun Chöre mit der Zelter-Plakette aus

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 083/08

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 083/08

Magdeburg, den 23. Mai 2008

Kulturstaatssekretär Gramlich
zeichnet neun Chöre mit der Zelter-Plakette aus

Im Rahmen eines Festaktes am 25. Mai 2008 ab 11.00
Uhr im Schinkelsaal des
Gesellschaftshauses in Magdeburg, Schönebecker Straße 129, wird Kulturstaatssekretär
Dr. Valentin Gramlich die Zelter-Plaketten und Urkunden an folgende neun
Chöre aus Sachsen-Anhalt überreichen.

.
Männerchor „Eintracht“ Rehsen

.
Männer-Gesang-Verein Stumsdorf
1908

.
Männerchor Gommern

.
Männerchor „Liederkranz“
Haldensleben e. V.

.
Männerchor von 1858 Weferlingen
e. V.

.
Gemischter Chor Schönhausen e.
V.

.
Männerchor Petersroda
„Polyhymnia“ 1908

.
Männerchor „Liederkranz“
Eilenstedt

.
Männerchor „Concordia“ Kusey e.
V.

Kulturstaatssekretär Gramlich
spricht in seinem Grußwort den Musikvereinigungen seine Anerkennung aus, denen
es über 100 Jahre hinweg gelang, mit viel Engagement ihr Ensemble zu erhalten.
„Unser Land kann mit Stolz auf eine der ältesten Chorlandschaften verweisen,
deren Geschichte sich bis ins ausgehende 16. Jahrhundert zurück verfolgen
lässt“, so der Staatssekretär weiter.

Die bundeszentrale Verleihung der
Zelter Plakette und Pro-Musica-Plakette, jeweils stellvertretend an einen Chor
und eine Musikvereinigung, erfolgte am 2. März 2008 in Bruchsal in einem
zentralen Festakt durch den Bundespräsidenten Horst Köhler. Bundesweit werden
in diesem Jahr 162 Chöre und 48 Musikvereine mit der Zelter- bzw.
Pro-Musica-Plakette geehrt.

Seit 1956 wird die von
Bundespräsident Theodor Heuss gestiftete „Zelter-Plakette“ für Laienchöre
verliehen. Es ist die höchste
Auszeichnung für Chöre, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um
die Pflege des deutschen Liedes erworben haben. Voraussetzung für die
Verleihung ist ein lückenloser Nachweis über eine mindestens hundertjährige
Musiziertradition im Chorbereich. Seit dem Jahr 1968 erfolgt die Vergabe der „Pro-Musica-Plakette“
für mindestens 100 Jahre alte Musikvereinigungen.

Hintergrundinformation:

Carl Friedrich Zelter, der Namensgeber für die Chor-Auszeichnung, wurde am 11.12.1758 in Berlin geboren. Als gelernter Maurermeister bildete er sich gleichzeitig auch musikalisch aus (Violine, Dirigieren, Komposition). 1791 wurde er Mitglied des Singvereins von Carl Friedrich Fasch, er vertrat diesen und wurde 1800 Nachfolger seines Lehrers als Leiter der inzwischen „Berliner Singakademie“ genannten Chorvereinigung. Zelter wurde 1806 Ehrenmitglied der Königlichen Akademie der Künste und 1809 zum Professor ernannt. Durch seine Initiative erhielt die Singakademie 1827 ein eigenes Gebäude. Eine umfassende musikalische Tätigkeit in verschiedenen Bereichen und Wirkungsorten prägten sein Leben. Von über 200 Lieder- und Chorkompositionen - u. a. „Der König von Thule“, „Herr Urian“ - sind viele bis heute im Repertoire der Chöre zu finden. Am 15.5.1832 starb Zelter in seinem Geburtsort Berlin.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de